

FOR A GOOD **REASON**
GRUNDIG

Bedienungsanleitung



Kameras & Domekameras

GCA-B2323T 1/3" Außenkamera mit Varioobjektiv und IR LED

GCA-B2323T.8.2.25.11.2011

© ASP AG



Inhalt:

1. Wichtige Sicherheitshinweise	1
2. Packungsinhalt	2
3. Installation	3
1. Benennung der Teile	3
2. Anschlüsse	4
3. Anbringen der Kamera	4
4. Zoom- und Fokuseinstellung	5
5. Einstellung der LED-Helligkeit	6
4. Bildschirmmenü	6
1. Bildschirmmenü	6
2. Hauptmenü	7
3. Kamera einrichten	8
4. Intelligenz	15
5. Einstellung der Privatzone	16
6. Weitere Einstellungen	17
7. Kommunikation	18
8. Systeminformationen	18
9. Sprache	18

1. Wichtige Sicherheitshinweise

Verwenden Sie nur das Original-Netzteil, um einen Kurzschluss oder einen Brand durch zu hohe Spannung zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie niemals mehr als ein Gerät an ein Netzteil, um die zulässige Belastungsgrenze des Netzteils nicht zu überschreiten.

Legen Sie bei der Installation keine losen Gegenstände auf dem Gerät ab. Diese können herunterfallen und jemanden verletzen. Leitende Gegenstände (z.B. Schraubendreher, Münzen, Metallgegenstände) oder Behälter mit leitenden Flüssigkeiten können einen Kurzschluss verursachen und das Gerät beschädigen.

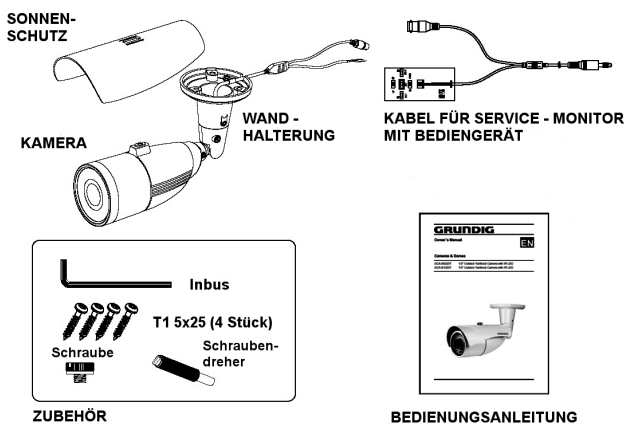
Ziehen Sie bei einer ungewöhnlichen Geruchs- oder Rauchentwicklung sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst. Verwenden Sie das Gerät nicht weiter.

Wenn dieses Produkt nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst. Zerlegen oder modifizieren Sie dieses Produkt nie in irgendeiner Weise. (GRUNDIG haftet nicht für Schäden, die durch unbefugte Änderungen oder Reparaturversuche verursacht wurden.)

Zur Vermeidung von Bränden oder Stromschlägen darf dieses Gerät keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

2. Packungsinhalt

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Teile beiliegen:



3. Installation

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort mit zu hohen (über 50°C) oder zu niedrigen Temperaturen (unter -10°C). Diese können die Funktion des Geräts beeinträchtigen oder es beschädigen. Richten Sie die Kamera nicht direkt in extrem helle Lichtquellen (wie z.B. die Sonne), da dies den Bildsensor beschädigen kann.

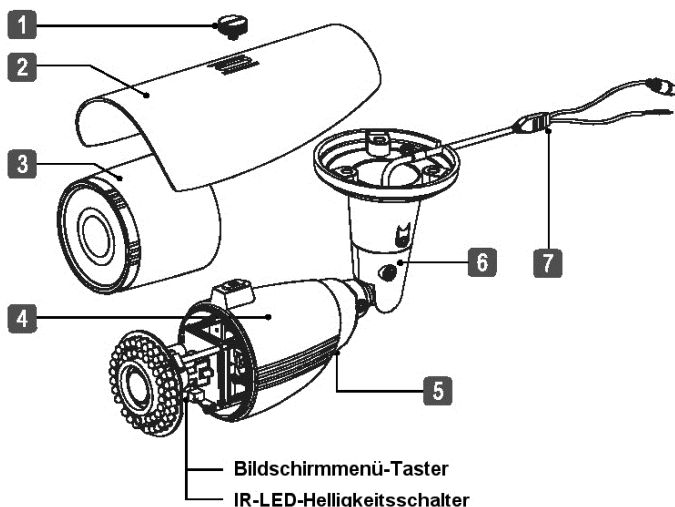
Achten Sie darauf, das Gerät an einem Ort mit guter Belüftung zu installieren. Vermeiden Sie feuchte und staubige oder rußige Standorte.

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher und fest angebracht ist. (GRUNDIG haftet nicht für Schäden, die durch falsch montierte Geräte entstanden sind.)

Wenn Sie den Installationsort des Gerätes verändern möchten, entfernen Sie erst die Stromversorgung und bringen Sie das Gerät dann, wie in der Montageanleitung beschrieben, am neuen Installationsort an.

3.1. Benennung der Teile

1. Schraube für das Sonnenschutzdach
2. Sonnenschutzdach
3. Gehäusevorderteil
4. Gehäuserückteil
5. Verschlusskappe für die Monitor-Testbuchse
6. Wandhalterung
7. Video- und Stromkabel

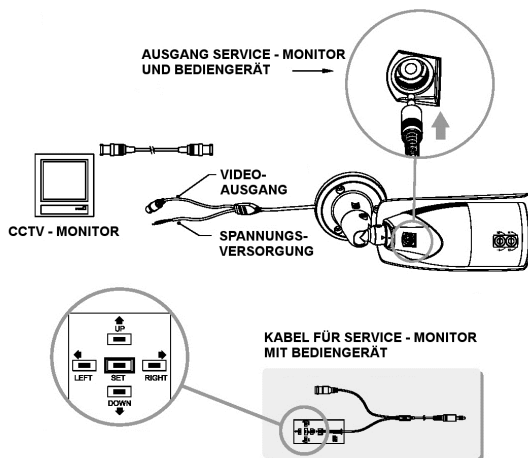


3.2. Anschlüsse

- Stromanschluss: Abhängig vom Kameramodel ist ein DC 12V- oder AC 24V-Netzteil erforderlich.
- Alle Kameramodelle sind mit einem Service-Monitor-Ausgang am Kameramodul ausgerüstet. Ein Service-Monitor-Kabel mit Bediengerät ist im Lieferumfang enthalten.

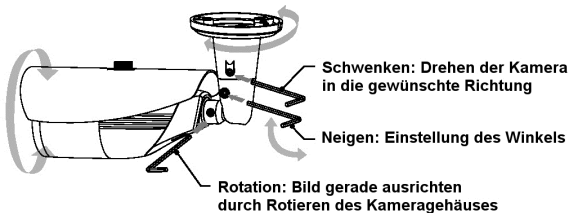
Anmerkung:

Für die externe Nutzung des OSD-Menüs werden ein Service-Monitor und ein Kabel mit Bediengerät benötigt.



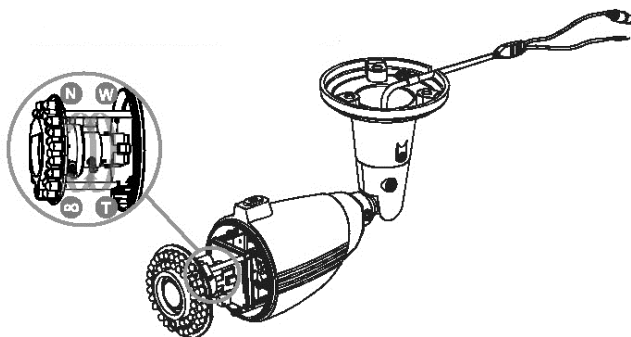
3.3. Anbringen der Kamera

- Installieren Sie die Kamera an der gewünschten Position. Benutzen Sie dafür die beigelegten Schrauben.
- Richten Sie die Kamera nach Ihren Wünschen mit Hilfe des beigelegten Inbusschlüssels aus (siehe Grafik).



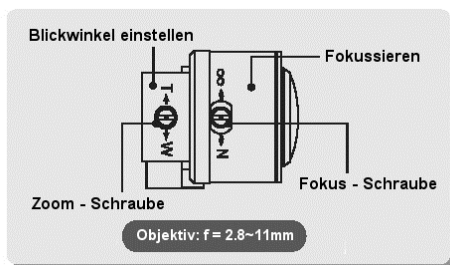
3.4. Zoom- und Fokuseinstellung

1. Entfernen Sie das Gehäusevorderteil.



2. Lösen Sie die Schrauben für Zoom / Fokus und stellen Sie den Blickwinkel und Fokus ein.

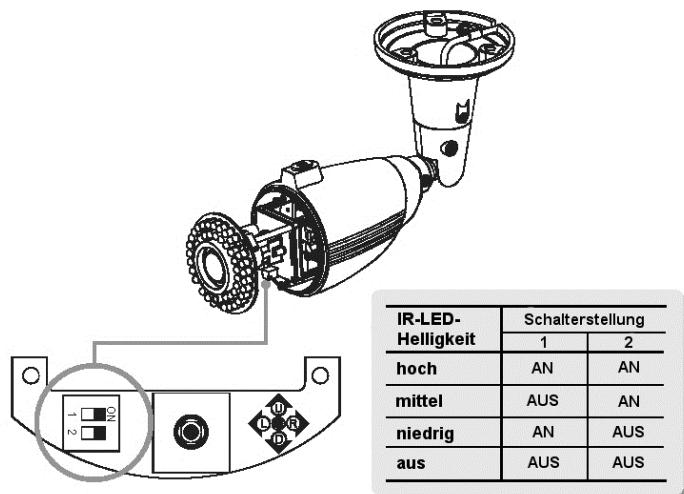
- Blickwinkel: Telebereich (T) bis Weitwinkelbereich (W)
- Fokus: Nahbereich (N) bis Unendlich (∞)



3. Befestigen Sie das Gehäusevorderteil wieder.

4. Befestigen Sie den Sonnenschutz an der Kamera mit Hilfe der dafür vorgesehenen Schraube.

3.5. Einstellung der LED-Helligkeit

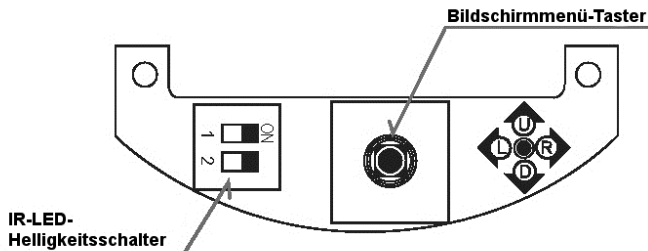


4. Bildschirmmenü

4.1. Bildschirmmenü

4.1.1. OSD-Kontrollschalter

- SETUP-Taste: Zugriff auf den Menümodus oder eine Auswahl bestätigen.
- UP (Λ) / DOWN (V): Anwählen des gewünschten Menüs.
- LEFT (<) / RIGHT (>): Anwählen eines Wertes im gewählten Menü.



4.1.2. Symbole im Menü



[EXIT]

Verlassen der Menüeinstellungen: Bevor Sie die Menüeinstellungen verlassen, wählen Sie SICHERN zum Speichern der Änderungen oder VERL, um das Menü ohne Änderung zu verlassen.



[RET]

Zurück zum vorhergehenden Menü.



[HOME]

Zurück zum Hauptmenü.



[SAVE]

Sichert Ihre Einstellungen von Maskenbereich, Privatzone und anderen Funktionen. Haben Sie Ihre Einstellungen einmal gespeichert, bleiben diese bestehen, selbst wenn im Menü VERL (=Verlassen) gewählt wird.

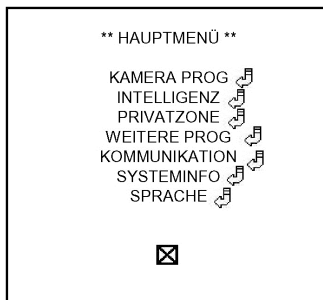


[DEL]

Löscht Ihre Einstellungen von Maskenbereich, Privatzone etc. Haben Sie Ihre Einstellungen einmal gespeichert (SICHERN), werden sie nicht wiederhergestellt, selbst wenn Sie VERL im Menü anwählen.

4.2. Hauptmenü

1. Drücken Sie die SETUP-Taste und halten Sie sie diese für eine Weile gedrückt, um den Menümodus zu starten.
2. Wählen Sie das gewünschte Feature, indem Sie die UP/DOWN-Tasten (Λ V) verwenden.



KAMERA PROG: Hier können Sie die Kameraeinstellungen ändern.

INTELLIGENZ: Hier können Sie die Einstellungen der Bewegungserkennung und der Bildanalyse ändern.

PRIVATZONE: Hier können Sie die Einstellungen für die Privatzone vornehmen.

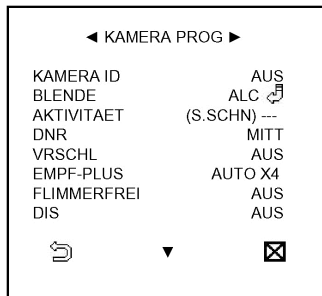
WEITERE PROG: Hier können Sie weitere Einstellungen vornehmen und das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

KOMMUNIKATION: Konfigurieren Sie hier die RS-485-Schnittstelle.

SYSTEMINFO: Zeigt die Systeminformationen an, einschließlich der Kameraversion und der Schnittstelleneinstellungen.

SPRACHE: Wählen Sie hier die gewünschte Sprache aus.

4.3. Kamera einrichten



KAMERA ID [EIN, AUS] :

Zum Ein-/Ausschalten der Kameratexteinblendung. Steht KAMERA ID auf EIN, können Sie den Text in einem Untermenü programmieren.

LENDE [ALC, ELC] :

Ändern Sie hier die Blendensteuerung und bestimmen Sie die Menge des durchgelassenen Lichts.

AKTIVITAET [S.LANGS, LANGS, NORM, SCHN, S.SCHN] :

Mit diesem Menü wird die Stärke der automatischen Verstärkungssteuerung (AGC) geregelt, um Bildhelligkeit und Kontrast optimal für die Bewegungserkennung zu steuern. Wählen Sie zwischen den AGC-Stufen S.LANGS (sehr langsam), LANGS, NORM, SCHN bis S.SCHN (sehr schnell). Wenn Sie schnell bewegende Objekte in einer Umgebung mit wenig Kontrast beobachten, wählen Sie S.SCHN aus. S.LANGS wählen Sie bei sich kaum bewegenden Objekten unter gleichen Lichtverhältnissen.

Anmerkung:

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das EMPF-PLUS-Menü auf AUTO gestellt ist.
- Steht das TAG/NACHT-MENÜ im KAMERA PROG auf AUTO, ist das AKTIVITAET-Menü deaktiviert.

DNR [AUS, WENIG, MITT, HOCH, BENUTZER (1~16)] :

Stellen Sie hier die Stärke der digitalen Rauschunterdrückung (DNR) ein und optimieren Sie so den Bildeindruck. Eine besonders feine Einstellung bietet der Punkt BENUTZER mit 16 verschiedenen Stufen.

VRSCHL (Verschluss) [OFF, AUTO 1/120~1/10K, 1/120~1/10K] :

Hier können Sie die Einstellungen für den elektronischen Hochgeschwindigkeitsschutter vornehmen. Mit diesem können Sie die Darstellung von sich schnell bewegenden Objekten verbessern. Wählen Sie zwischen 7 verschiedenen Automatikmodi, oder stellen Sie den Shutter auf eine der 7 vorgegebenen Zeiten ein.

In den Automatikmodi verlangsamt sich die Shutterzeit automatisch, wenn die Bildhelligkeit sinkt, und die Blende kann geschlossen bleiben, so dass die Schärfentiefe erhalten bleibt.

Der elektronische Hochgeschwindigkeitsschutter arbeitet nur, wenn die Kamera mit einem DC- oder VS-geregelten Objektiv verwendet wird.

Anmerkung:

- Wenn das Blendenmenü auf ELC eingestellt ist, wird das VRSCHL-Menü deaktiviert, da mit dem elektronischen Shutter dann die Helligkeit geregelt wird.
- Wenn das EMPF-PLUS-Menü auf AUTO gestellt ist, sind im VERSCHL-Menü nur die Positionen AUS und AUTO verfügbar.
- Wenn das EMPF-PLUS-Menü auf FIX gestellt wird, ist das VRSCHL-Menü deaktiviert.
- Wenn die FLIMMERFREI-Funktion auf EIN gestellt wird, ist das VRSCHL-Menü deaktiviert.

EMPF-PLUS [OFF, AUTO x2~x256, FIX x2~x256] :

Erkennt automatisch den Grad der Dunkelheit in dunkler oder kontrastarmer Umgebung, um die Belichtungszeit auszudehnen, damit das Bild hell und scharf bleibt. Die Verlängerung kann auch mit FIX fest eingestellt werden.

Anmerkung:

- Ist der elektronische Shutter auf eine feste Frequenz eingestellt, so wird das EMPF-PLUS-Menü deaktiviert.
- Steht das FLIMMERFREI-Menü auf EIN, wird der FIX-Modus des EMPF-PLUS deaktiviert.
- Steht das BLENDE-Menü auf ELC, steuert der elektronische Shutter die Helligkeit, und die EMPF-PLUS-Funktion kann nur auf AUS oder AUTO-Modus gestellt werden.
- Steht das VRSCHL-Menü auf AUTO, kann das EMPF-PLUS-Menü nur auf AUS oder AUTO-Modus gestellt werden.

FLIMMERFREI [AUS, EIN] :

Ist diese Funktion auf EIN gestellt, wird die Verschlusszeit auf 1/120 Sekunde festgelegt, um Flickereffekte durch die Stromnetzfrequenz zu vermeiden.

Anmerkung:

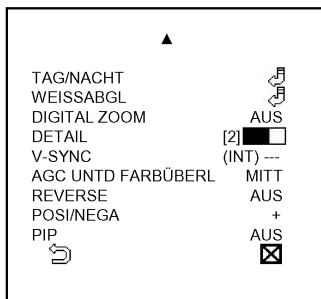
- Ist das BLENDE-Menü auf ELC gestellt, wird das FLIMMERFREI-Menü deaktiviert.
- Ist das VRSCHL-Menü auf AUTO oder FIX gestellt, wird das FLIMMERFREI-Menü deaktiviert.
- Steht das EMPF-PLUS-Menü auf FIX, wird das FLIMMERFREI-Menü deaktiviert.
- Steht das AGC-Menü auf FIX, wird die FLIMMERFREI-Funktion verhindert.

DIS [OFF, ON] :

Aktivieren Sie die digitale Bildstabilisation (Digital Image Stabilisation).

Anmerkung:

- Ist die digitale Bildstabilisation aktiviert, wird der Ausgleichsbereich so erweitert, wie er im digitalen Zoomfaktor eingestellt ist.
- Wenn man den digitalen Zoomfaktor größer einstellt als den erweiterten Zoomfaktor, wird die DIS-Funktion deaktiviert.



TAG & NACHT [TAG, NACHT, AUTO, EXT] :

- TAG: Wenn TAG (= Farbe) eingestellt ist, wird die Kamera, unabhängig von den Lichtverhältnissen, immer im Farbmodus betrieben.
 - NACHT: Wenn NACHT (= Schwarzweiß) eingestellt ist, wird die Kamera, unabhängig von den Lichtverhältnissen, immer im Schwarz/Weiß-Modus betrieben.
- Wenn Sie die **SETUP**-Taste drücken, wird das **NACHT**-Untermenü ausgewählt.

- **AUTO**: Die Kamera wird automatisch, abhängig von den Lichtverhältnissen, zwischen TAG- und NACHT-Modus geschaltet. Wenn Sie die **SETUP**-Taste drücken, wird das **AUTO**-Untermenü gewählt.

- **EXT**: Dies ermöglicht eine automatische Umschaltung zwischen TAG- und NACHT-Modus durch den mittels Fotozelle ermittelten Helligkeitsgrad.

Achtung:

Dieses Kameramodell hat eine integrierte Infrarotbeleuchtung mit Fotozelle. Daher wird empfohlen das TAG/NACHT-Menü in **EXT** einzustellen, um beste Ergebnisse zu erzielen.

WEISSABGL (Weißabgleich) :

Korrigieren Sie den Weißabgleich, um eine naturgetreue Farbwiedergabe zu gewährleisten.

DIGITAL ZOOM [EIN, AUS] :

Definieren Sie hier den digitalen Zoomfaktor und die Position des Zooms. Sobald der Zoomfaktor und die Position definiert sind, arbeitet die digitale Zoomfunktion.

DETAIL [0~3] :

Hiermit können sie die Detailschärfe des Bildes einstellen. Bei 0 wird das Bild nicht nachgeschärft, bei 3 wird es stark nachgeschärft.

V-SYNC [INT] :

Bei diesem Kameramodell ist die vertikale Synchronisation intern (Internal Synchronisation) festgelegt. Sie kann nicht durch eine externe Quelle gesteuert werden.

AGC UND FARBÜBERL [WENIG, MITT, HOCH] :

Gleicht das Farbschema entsprechend der AGC-Werte an.

RÜCKW [AUS, H, V, H/V] :

Spiegelt das Bild horizontal, vertikal oder in beide Richtungen.

POSI/NEGA [+ , -] :

Ausgabe des Videosignals als Positiv- oder invertiertes Negativ-Signal.

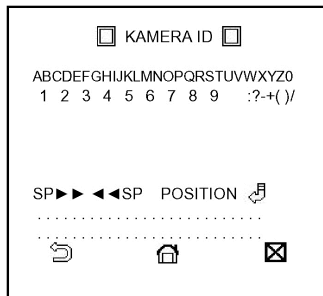
PIP [AUS, EIN] :

Zeigt einen Bildausschnitt, unter Verwendung der Funktion Bild-im-Bild (Picture In Picture), gemeinsam mit dem Hauptbild auf demselben Bildschirm an.

Anmerkung:

- Wenn mehr als eine Privatzone eingestellt ist und PRIVAT FESTL auf EIN gestellt ist, wird die Funktion PIP deaktiviert.

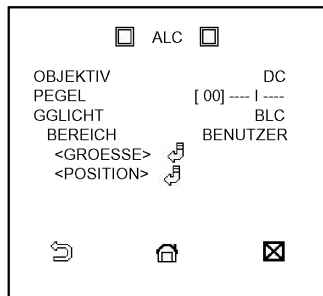
4.3.1. KAMERA ID



Hier können Sie der Kamera eine eigene Bezeichnung geben. Ihnen stehen bis zu 54 alphanumerische oder spezielle Zeichen für die Kamera-ID zur Verfügung.

Wählen Sie POSITION und drücken Sie die SETUP-Taste, um die Position der Kamera-ID mit den Richtungstasten auf dem Bildschirm zu verschieben.

4.3.2. ALC (Automatische Belichtungssteuerung)



Wenn Sie die SETUP-Taste mit einem angewählten ALC-Untermenü drücken, werden Sie OBJEKTIV, PEGEL und GGLICHT auf Ihrem Bildschirm sehen. Bei der OBJEKTIV-Option müssen Sie DC für dieses Kameramodell wählen.

Mit der PEGEL-Option können Sie die Gesamthelligkeit einstellen. "+" erhöht und "-" verringert die Helligkeit.

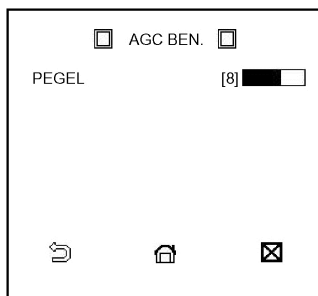
Mit der GGLICHT-Option können Sie die BLC-Funktion (Back Light Compensation = Gegenlichtkompensation) anpassen. Sie können die gewünschte BLC-Zone einstellen, indem Sie deren Größe und Lage eingeben. Wenn Sie die Kamera in einer Umgebung mit intensivem Gegenlicht benutzen, erscheint der in Größe und Position definierte Bereich auf dem Monitor dunkel. Verwenden Sie die BLC-Funktion, um die Helligkeit in dem dunklen Bereich zu verbessern.

4.3.3. ELC (Elektronische Belichtungsregelung)



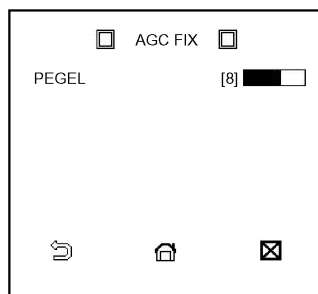
Wählen Sie die SETUP-Taste während das ELC-Untermenü angewählt ist, um die Elektronische Belichtungsregelung einzustellen. Sie können den PEGEL für die ELC-Funktion einstellen, oder die ELC-Funktion deaktivieren. Wie bei der ALC-Einstellung können Sie auch hier den GGLICHT-Bereich eingrenzen (s.o.). Die Kamera verwendet ein integriertes DC-Objektiv. Daher sollte stets die ALC-Einstellung verwendet werden.

4.3.4. AGC BENUTZER



In diesem Modus können Sie nach Ihrem Belieben die Stärke der Automatischen Verstärkersteuerung (AGC) in 16 Schritten von 0 (= sehr niedrig) bis 16 (= sehr hoch) einstellen.

4.3.5. AGC FIX

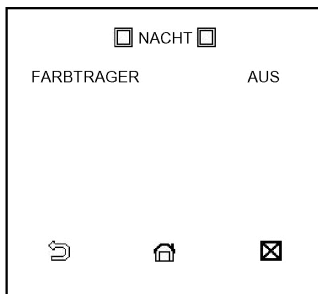


Im AGC FIX-Untermenü können Sie der automatischen Verstärkersteuerung einen festen Wert zwischen 0 (=sehr niedrig) bis 16 (=sehr stark) zuweisen. Die automatische Verstärkung bleibt in diesem Fall in jeder Situation gleich stark.

Anmerkung:

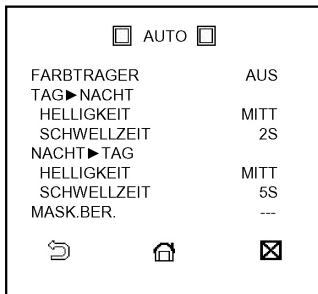
- Steht das TAG/NACHT-Modus der Kameraeinstellung auf AUTO, ist das AGC-Menü deaktiviert.
- Wenn FLIMMERFREI auf EIN geschaltet ist, wird der AGC FIX-Modus abgeschaltet.

4.3.6. TAG/NACHT (NACHT-MENÜ)



Stellen Sie im NACHT-Untermenü ein, ob das Farbträger-Burst-Signal im S/W-Modus mitübertragen wird oder nicht. Wenn FARBTRÄGER auf EIN steht, geht das Burst-Signal gemeinsam mit dem Schwarz/Weiß-Videosignal hinaus. Wenn FARBTRÄGER auf AUS steht, wird das Burst-Signal nicht gesendet.

4.3.7. TAG/NACHT (AUTO-MENÜ)



Stellen Sie FARBTRÄGER auf AUS, um das Farbträger-Burst-Signal im Nachtmodus nicht mitzusenden.

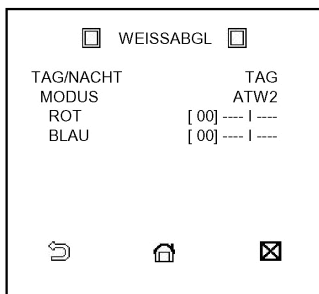
Wählen Sie bei der TAG > NACHT-Option den Schwellenwert (WENIG bis HOCH), bei dem die Kamera vom Farbmodus in den S/W-Modus geschaltet wird. Stellt man diesen von WENIG auf HOCH, schaltet die Kamera bei einem höheren Signalpegel, also bereits bei hellerem Umgebungslicht, in den S/W-Modus.

Im Menüpunkt SCHWELLZEIT von TAG > NACHT können Sie die Zeit einstellen, die die Kamera wartet, bevor Sie nach Unterschreiten des Signalpegels auf den S/W-Modus umschaltet. Sollte der Signalpegel innerhalb dieser Zeit wieder über den Schwellenwert steigen, schaltet die Kamera nicht um.

Wählen Sie bei der NACHT > TAG-Option den Schwellenwert von WENIG bis HOCH, bei dem die Kamera vom S/W-Modus in den Farbmodus geschaltet wird. Stellt man diesen von WENIG auf HOCH, schaltet die Kamera bei einem höheren Signalpegel, also erst bei hellerem Umgebungslicht, in den Farbmodus.

Im Menüpunkt SCHWELLZEIT von NACHT > TAG können Sie die Zeit einstellen, die die Kamera wartet, bevor Sie nach Überschreiten des Signalpegels auf den Farbmodus umschaltet. Sollte der Signalpegel innerhalb dieser Zeit wieder unter den Schwellenwert fallen, schaltet die Kamera nicht um.

4.3.8. WEISSABGLEICH



- TAG: In diesem Modus können Sie die ROT- und BLAU-Werte des Bildes einstellen. Auf dem Bildschirm werden Ihnen diese Veränderungen angezeigt.

Anmerkung:

- Sie können die Werte R-VERST (Rotverstärkung) und B-VERST (Blauverstärkung) nur im AWC-Modus verändern.

- NACHT: Wenn der NACHT-Modus auf AUS gestellt ist, arbeitet der Weißabgleich im NACHT-MODUS immer so, wie er im TAG-Modus eingestellt ist. Wenn der NACHT-Modus nicht auf AUS gestellt ist, schaltet die Kamera, dem Modus entsprechend, den Weißabgleich automatisch um. Im NACHT-Modus können Sie die Werte von ROT, BLAU und HELLIGKEIT einstellen.

Anmerkung:

- Sie können die Werte von R-VERST (Rotverstärkung) und B-VERST (Blauverstärkung) nur im AWC-Modus einstellen.
- Wenn AGC auf AUS oder FIX gestellt ist, ist das NACHT-Menü nicht wählbar.

Die Kamera besitzt 5 verschiedene Möglichkeiten den Weißabgleich einzustellen.

- ATW1 (Auto Tracing White Balance Mode 1 = automatisch überwachender Weißabgleichsmodus 1): Die Kamera passt die Farbtemperatur automatisch und in Echtzeit an die Umgebungsbedingungen an. Der Farbtemperaturbereich erstreckt sich von ca. 2.500K bis 9.500K.

- ATW2 (Auto Tracing White Balance Mode 2 = automatisch überwachender Weißabgleichsmodus 2): Die Kamera passt die Farbtemperatur automatisch und in Echtzeit an die Umgebungsbedingungen an. Der Farbtemperaturbereich erstreckt sich von ca. 1.800K bis 10.500K.

- AWC (Auto White Balance Control = automatische Weißabgleichssteuerung): Wenn Sie den SETUP-Schalter in der entsprechenden Position betätigen, erfolgt ein einmaliger Weißabgleich.

- 3200K: Die Farbtemperatur wird fest auf 3200K eingestellt.

- 5600K: Die Farbtemperatur wird fest auf 5600K eingestellt.

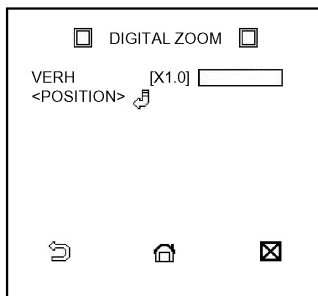
ROT: Korrigieren Sie hier den Rotanteil des Videosignals.

BLAU: Korrigieren Sie hier den Blauanteil des Videosignals.

R-VERST/B-VERST: Hier können Sie nur den jeweiligen Farbanteil des Signals verstärken, um das Bild optimal einzustellen.

HELLIGKEIT: Wählt einen Helligkeitsgrad aus, indem der Weißabgleich vom TAG-Modus in den NACHT-Modus geschaltet wird (unabhängig von den Einstellungen im TAG/NACHT-Menü).

4.3.9. DIGITAL ZOOM



Steht der digitale Zoom auf EIN, können Sie mit der SETUP-Taste den Vergrößerungsfaktor und die Position einstellen.

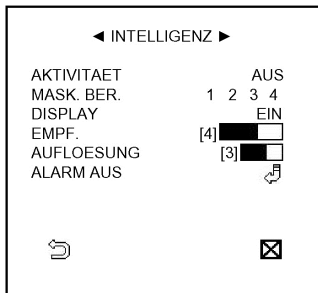
- VERH : Stellen Sie den Vergrößerungsfaktor mit den Richtungstasten (< >) ein.

- POSITION : Nach dem Drücken der SETUP-Taste können Sie die Position des digitalen Zooms mit den Richtungstasten (< ^ V >) verändern. Nach dem Verlassen des Menüs bleiben diese Einstellungen erhalten.

Anmerkung:

- Der digitale Zoom vergrößert die Pixel, dies kann zu einem Qualitätsverlust führen.

4.4. Intelligenz



AKTIVITAET [AUS, SUCHEN, ERKENN] :

SUCHEN - Erkennt und verfolgt ein sich bewegendes Objekt.

ERKENN - Erkennt ein sich bewegendes Objekt.

MASK. BER. [1~4] :

Legen Sie einen Bereich fest, in dem keine Bewegungserkennung stattfindet.

DISPLAY [EIN, AUS] :

Wenn die Option DISPLAY auf EIN gestellt ist, wird jede erkannte Bewegungen auf dem Bildschirm grafisch angezeigt.

EMPF [1~7] :

Stellen Sie die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung ein.

AUFLOESUNG [1~5] :

Ist diese Funktion auf hoch (=5) gestellt, so erkennt die Kamera selbst Bewegungen von sehr kleinen Objekten.

ALARM AUS :

**Diese spezielle Funktion ist in dieser Kameraversion nicht verfügbar.

4.4.1. MASK.BER (Maskierungsbereich)



Hier können Sie die Größe und die Position der Maskierungsbereiche einstellen.

Wählen Sie eine Maskennummer und legen Sie die Größe und die Position mit Hilfe der Richtungstasten fest.

Anmerkung:

- Wenn GGLICHT auf BLC gestellt ist, wird die Funktion MASK.BER. deaktiviert.

4.5. Einstellung der Privatzone



Die Funktion PRIVATZONE schützt Ihre Privatsphäre, indem der von ihnen gewählte Privatbereich während der Überwachung abgeschirmt wird.

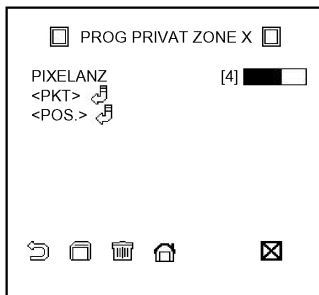
Benutzen Sie die vier Richtungstasten, um eine der Privatzenen 1 bis 8 anzuwählen und drücken Sie die SETUP-Taste, um die Privatzone zu bearbeiten.

- PRIVAT FESTL.: Schalten Sie die Funktion PRIVATZONE EIN oder AUS.

- STIL: Legen Sie die Mosaikgröße und die Farbe der Privatzone fest.

Anmerkung:

- Wenn mehr als eine Privatzone festgelegt wird und steht die Einstellung der PRIVATZONE auf EIN, ist die PIP (Picture In Picture)-Funktion deaktiviert.



Sie können ein sich bewegendes Pixel festlegen, indem Sie die PIXELANZ ändern, um die Position einzustellen.

- PKT : Legen Sie die Eckpunkte der ausgewählten Privatzone fest. Nach jeder Bestätigung mit der SETUP-Taste springt die Auswahl zum nächsten Eckpunkt und Sie können diesen mit den Richtungstasten bewegen. Nach dem Einstellen aller Eckpunkte wird das Menü <PKT> verlassen.

- POS : Durch Drücken der entsprechenden Richtungstasten können Sie die gesamte Privatzone verschieben. Mit SETUP wird die gewählte Position bestätigt und zum vorherigen Menü zurückgekehrt.

4.6. Weitere Einstellungen



WERKSEINST. :

Alle Einstellungen werden mit Ausnahme der Einstellungen PROTOKOLL, BAUDRATE, ADRESSE und SPRACHE auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

OSD-FARB [S/W, R/G/B] :

Hier können sie die Farbe des Menüs auf ROT, GRÜN, BLAU oder WEISS (S/W) ändern.

4.7. Kommunikation

◀ KOMMUNIKATION ▶

PROTOKOLL	PELCO-D
BAUDRATE	XXXX
ADRESSE	X

Konfiguriert die Einstellungen betreffend der UART-Kommunikation (Serielle Schnittstelle).

****Diese spezielle Funktion ist in dieser Kameraversion nicht verfügbar.**

4.8. Systeminformationen

◀ SYSTEMINFO ▶

TYP	XXXXXXX
PROTOKOLL	PELCO-D
ADRESSE	X
BAUDRATE	XXXX
S/N:	XXXXXXXX
KAMERA VERSION	XXXXXXXX

In diesem Menü können sie sich die Systeminformationen einschließlich dem Protokoll, der Adresse, der Baudrate, der Seriennummer und der Kameraversion anzeigen lassen.

4.9. Sprache

◀ SPRACHE ▶

ENGLISH
FRANÇAIS
*DEUTSCH
ESPAÑOL
ITALIANO

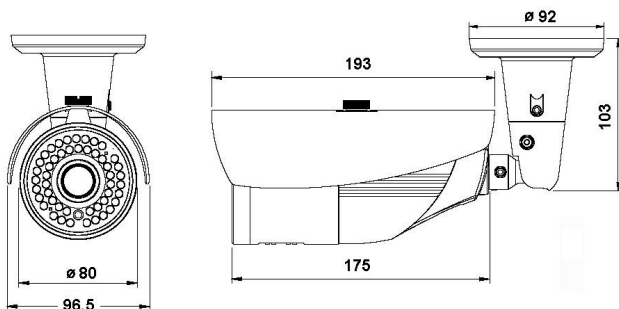
Das Menü ist in fünf unterschiedlichen Sprachen verfügbar. Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache.

Technische Daten GCA-B2323T

Bildaufnahmeelement	1/3" CCD (Sony Super HAD IT)
Digitalprozessor	Adaptive Rauschunterdrückung (DNR), Bildschirrmenu, digitaler Bildstabilisator (DIS), Einstellung über Koax und multiple Privatzenen
Abtastsystem	PAL, 50Hz, 625 TVL(V), 2:1 Inter Line Transfer
Bildformat	Pixel Total: 795 x 596, Pixel nutzbar: 752 x 582
Auflösung	600 (H) Linien Farbe, 640 (H) Linien SW
Farbe/SW	Ein/Aus/Automatisch/Extern mit Schwenkfilter
Empfindlichkeit (Farbe)	0,4 Lux bei 50IRE, 0,0004 Lux bei 15IRE und 256x Bildintegration
Empfindlichkeit (SW)	0 Lux LED IR Ein
S/R-Abstand	52 dB
Objektivsteuerung	Autoiris, DC
Objektivbrennweite	2,8 ~ 11 mm
Einstellung Zoom und Fokus	Von innen
Bildintegration	Aus ~ x256, automatisch
Bewegungserkennung	Ein/ Aus/ Empfindlichkeit/ Bereich einstellbar
Anzahl der Privatzenen	8 (polygonal)
Shutter	1/50 ~ 1/10.000 Sek, automatisch
AGC	An/Aus (sehr niedrig/ niedrig/ Mittel/ Hoch/ Sehr Hoch/ Benutzer/ Fest)
Gegenlicht- kompensation	Ein/ Aus/ Bereich/ Pegel
DNR	Ein/Aus (Niedrig/Mittel/Hoch/Benutzer)
Digitale Bildstabilisation (DIS)	Ein/Aus
Digitalzoom	Aus/1 ~ 10x
Bildumkehr	Aus/ horizontal/ vertikal/ beides/ positiv/ negativ
Bild in Bild	Ein/Aus
Zusätzliche Funktionen	Digitalzoom, Bild-in-Bild, H/V-Bildumkehr
Bildanalysefunktion	Tracking/Detektion
Bildschirrmenu	Ja, EN/FR/DE/SP/IT
Kameratext	54 alphanumerische Zeichen, 2 Linien
Weißabgleich	ATW-1/ATW-2/AWC/Manuell
IR LED	36 Stück
Optische Wellenlänge	850 nm
Max. IR Reichweite	30/45 m (Abhängig von Umgebungsreflexionen)
Schutzart	IP66
Fernsteuerung	über Koaxialkabel (CCVC)
Videoausgänge	1 FBAS 1 Vss (BNC) und 1 Testmonitoranschluss
Zubehör enthalten	Kabel für Servicemonitor und Servicebediengerät

Rel. Luftfeuchte	weniger als 90%
Betriebstemperatur	-10°C ~ +50°C
Versorgungsspannung	12 VDC/24 VAC
Leistungsaufnahme	7.8 W
Gewicht	1.14 kg
Abmessungen (bxhxt)	Ø 80 x 178 mm

Abmessungen



EG-Konformitätserklärung

GCA-B2323T 1/3" Außenkamera mit Varioobjektiv und IR LED

Es wird hiermit bestätigt, dass die Produkte in der serienmäßigen Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entsprechen:

EG-EMV Richtlinie 2004/108/EG
Low Voltage Directive 2006/95/EC

Angewendete harmonisierte Normen und technische Spezifikationen:

EN 55022: 2006 Class A
EN 50130-4: 1995 + A1: 1998 + A2: 2003
EN 61000-3-2: 2006
EN 61000-3-3: 1995 + A1: 2001 + A2: 2005

ASP AG

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Germany

Remscheid, 28.11.2011



Ludwig Bergschneider
CEO